



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

info refbejuso

Nummer 03 / 20. 01. 2014

AKTUELL

Vorbereitung ökumenische Kampagne 2014

Die letzte Impulsveranstaltung dazu findet am 21. Januar in Solothurn statt. Im Zentrum der Kampagne von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein steht dieses Jahr die Gerechtigkeit zwischen den Generationen und Nachhaltigkeit. Die Kampagne dauert vom 5. März bis 20. April 2014.

[Ausschreibung
Informationen zur Kampagne](#)

ACTUALITÉ

Campagne oecuménique 2014: séance de préparation...

... pour les paroisses et personnes de l'Arrondissement du Jura impliquées dans la préparation et lancement de la campagne oecuménique PPP / Action de Carême 2014 sur le thème «Les semences d'aujourd'hui sont le pain de demain», le 6 février prochain, de 19 h à 21 h 30, Centre St François, Rte du Vorbourg 4, 2800 Délémont.

[Informations
Informationen sur la campagne
Site de la campagne...](#)

INHALTSVERZEICHNIS / CONTENU



[BLICK ZURÜCK / RETROSPECTIVE](#)

[Treffen pensionierter kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bern](#)



[AUS DEM JAHRZEHNTBERICHT / INFOS DU RAPPORT DE LA DECENNIE](#)

[Der Kirchgemeinderat — Kelchhalter beim Abendmahl oder Administrator?](#)



[ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES](#)

[Kirchgemeinderat: «Ressort Personal praktisch» — Einführungskurs 4. und 25. März](#)
[Animatorinnen und Helfer für den Auftritt der Berner Kirchen an der BEA gesucht](#)
[Semaines de jeûne](#)



[VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS](#)

[Ausstellung zu Musliminnen und Muslimen im Kanton Bern in Köniz zu Gast](#)
[Vortragsreihe zum Thema Gerechtigkeit](#)
[Tricentenaire de l'abbatiale de Bellelay](#)
[Vortragsreihe «Christsein in einer multireligiösen Umgebung»](#)
[Kino in der Kirche: Vier Filme in Langnau zum Thema «Das gute Leben?!»](#)
[Splendeurs du baroque européen](#)

[«De l'isolement au désir d'être ensemble...»](#)

PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

[Broschüre zur Volksinitiative «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache»](#)
[Initiative populaire «Le financement de l'avortement est une affaire privée»:](#)
[brochure et prise de position](#)



BLICK ZURÜCK / RETROSPECTIVE

Treffen pensionierter kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bern

Rund 140 Pensionierte nahmen am Anlass vom 13. Januar teil und liessen sich durch die bunte und interaktive Darstellung des Pilotkurses «Rundgang in Geschichten» informieren. Synodalratspräsident Andreas Zeller erklärte das spezielle Berner Verhältnis Kirche — Staat. Er rief die Pensionierten auf, sich für die jüngeren Generationen mit Taten und im Gebet einzusetzen.

[Bericht und Impressionen des Tages](#)
[«Rundgang in Geschichten»](#)



AUS DEM JAHRZEHTBERICHT / INFOS DU RAPPORT DE LA DECENNIE

Der Kirchgemeinderat — Kelchhalter beim Abendmahl oder Administrator?

Im Buch «Die Vierjahresberichte und Jahrzehntberichte von 1874 bis 2000» des Jahrzehntberichts wird auf die Rolle des Kirchgemeinderates eingegangen. Sei es ein Zitat aus 1886, wo man zur Auffassung gelangte, dass sich die Kirchgemeinderäte nur als Verwaltungsbehörde betrachten und ihre Arbeit im inneren Dienst sich nur auf die Zudienung beim Abendmahl beschränke oder das andere aus 1970, wo festgehalten wurde, dass die Zahl

und Ausdehnung der Sitzungen zugenommen habe.

[Der Kirchgemeinderat im JZB](#)



ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

Kirchgemeinderat: «Ressort Personal praktisch» — Einführungskurs 4. und 25. März

Am Kurs im Haus der Kirche in Bern erhalten die Teilnehmenden grundlegende fachliche Inputs über Anstellung und Einführung neuer Mitarbeitenden, Umgang mit Konflikten oder Personalfragen im Bezug auf Pfarrpersonen. Der Einführungskurs richtet sich an Kirchgemeinderatsmitglieder, die seit kurzem oder neu fürs Ressort Personal verantwortlich sind.

[Informationen, Anmeldung \(bis 10.2.\)](#)

Animatorinnen und Helfer für den Auftritt der Berner Kirchen an der BEA gesucht

Vom 25. April bis am 4. Mai betreiben die Berner Landeskirchen wieder einen Messestand an der Berner Frühjahrsausstellung. Um den Kirchenstand zu einem gastfreundlichen Ort zu machen, suchen die Kirchen kontaktfreudige Personen, die gerne mit Menschen ins Gespräch kommen, mit ihnen spielen oder sie bewirten. Anmeldungen nimmt die Agentur page-up gerne bis am 12. März entgegen.

[Informationen](#)
[Anmeldeformular](#)

Semaines de jeûne

Des semaines de jeûne oecuméniques se dérouleront à nouveau dans la région entre mars et avril.

[Informations](#)



VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Ausstellung zu Musliminnen und Muslimen im Kanton Bern in Köniz zu Gast

Am Freitag, 24. Januar findet im Saal St. Josef an der Stapfenstrasse 25 in Köniz die Vernissage zur Ausstellung statt. Bis zum 6. Februar bleibt die Ausstellung in der katholischen Pfarrei zu Gast. In der Zwischenzeit finden interessante Rahmenveranstaltungen statt wie beispielsweise ein Filmabend oder ein Referat mit anschliessender Diskussion zum Thema «Religiöse Heimat».

[Ausschreibung](#)

Vortragsreihe zum Thema Gerechtigkeit

Die Kirchgemeinde Kirchlindach lädt wöchentlich ein zur Vortragsreihe «Gerechtigkeit – unerreichbar? unverzichtbar!». Den Auftakt am 24. Januar macht Pfarrer Manfred Stuber, Direktor der Massnahmezentrums St. Johannsen. Nach dem 45-minütigen Referat steht nochmal soviel Zeit für Fragen, Beiträge und Diskussionen zur Verfügung.

[Programm mit allen Daten
Kirchgemeinde Kirchlindach](#)

Tricentenaire de l'abbatiale de Bellelay

Pour marquer les trois cents ans de la construction de l'abbatiale baroque, un comité interconfessionnel a mis sur pied une série de conférences qui revisite l'histoire de l'abbaye de Bellelay.

[Informations](#)

Vortragsreihe «Christsein in einer multireligiösen Umgebung»

Die Kirchgemeinde Steffisburg beschäftigt sich im Jahr 2014 mit einer Vortragsreihe mit der Gastfreundschaft für Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Im Zyklus geht es um den Dialog und die Begegnung mit anderen Kulturen und Religionen. Dr. theol. Thomas Staubli von der Universität Fribourg reflektiert am Startanlass vom 27. Januar Gemeinsames, Unterschiedliches und Trennendes in den drei Buch-Religionen.

[Ausschreibung
Kirchgemeinde Steffisburg](#)

Kino in der Kirche: Vier Filme in Langnau zum Thema «Das gute Leben?!»

Die ausgewählten Filme erzählen einiges über das Suchen und Finden des Guten im Leben. Dass das Leben gut ist - oder wird - geht kaum ohne Anstrengung, erfordert manchmal auch schmerzhaftes Opfer und bleibt dennoch meistens ein Geschenk. Am 30. Januar wird «Lourdes» (Regie: Jessica Hausner), A/D/F 2009, ausgestrahlt, weitere Filme im Februar und März

[Programm](#)

Splendeurs du baroque européen

1er février, 20h, Saint-Imier et 2 février, 17h, Moutier. L'Ensemble vocal d'Erguël (EVE) souffle cette année ses quarante bougies. Pour marquer cet anniversaire, trois séries de concerts sont prévus en 2014.

[Informations](#)

«De l'isolement au désir d'être ensemble...»

«...à la découverte du lien communautaire». Journée publique du Réseau «Expérience Théologie», le 8 février 2014 à Crêt Bérard (VD) avec un exposé de la théologienne Lytta

Basset, sur le thème: Qu'est-ce qui me fera sortir de mon isolement?

[Informations](#)
[Informations](#)



 **PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS**

Broschüre zur Volksinitiative «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache»

Für den Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund, SEK, ist Abtreibung keine Privatsache, sondern eine gesellschaftliche Angelegenheit. Deshalb lehnt der SEK die Volksinitiative «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache» ab, die am 9. Februar 2014 zur Abstimmung kommt.

[Medienmitteilung SEK](#)
[Bestellung/Download Broschüre](#)

Initiative populaire «Le financement de l'avortement est une affaire privée»: brochure et prise de position

La Fédération des Eglises protestantes de Suisse (FEPS) estime que l'avortement n'est pas une affaire privée mais relève de la société dans son ensemble. La FEPS rejette donc l'initiative populaire «Le financement de l'avortement est une affaire privée», soumise à votation le 9 février prochain.

[Le communiqué de presse](#)
[La brochure d'information](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport à cette lettre d'information doit être adressée à kommunikation@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant: